

EIN DIREKTER WEG ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

Deutschland gehört zu den Top 3 der beliebtesten Studienstandorte für internationale Studierende. Kein Wunder: ein Studium in Deutschland ist Ausbildung auf höchstem Niveau – die optimale Grundlage für eine erfolgreiche Karriere im Heimatland und weltweit. Das Bildungsprogramm Studienbrücke des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem DAAD und deutschen Partnerhochschulen bietet eine gezielte Studienvorbereitung für einen direkten Einstieg in das Studium und für einen Studienplatz in Deutschland.

www.goethe.de/studienbruecke

PARTNER



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

RWTH AACHEN
UNIVERSITY



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



UNIVERSITÄT
SIEGEN

DAAD

UNTERSTÜTZT VON



Auswärtiges Amt



**DIE DEUTSCHEN
PARTNERHOCHSCHULEN
DES BILDUNGSPROGRAMMS
STUDIENBRÜCKE**

STUDIENBRÜCKE
EIN DIREKTER WEG ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.



INHALTSVERZEICHNIS

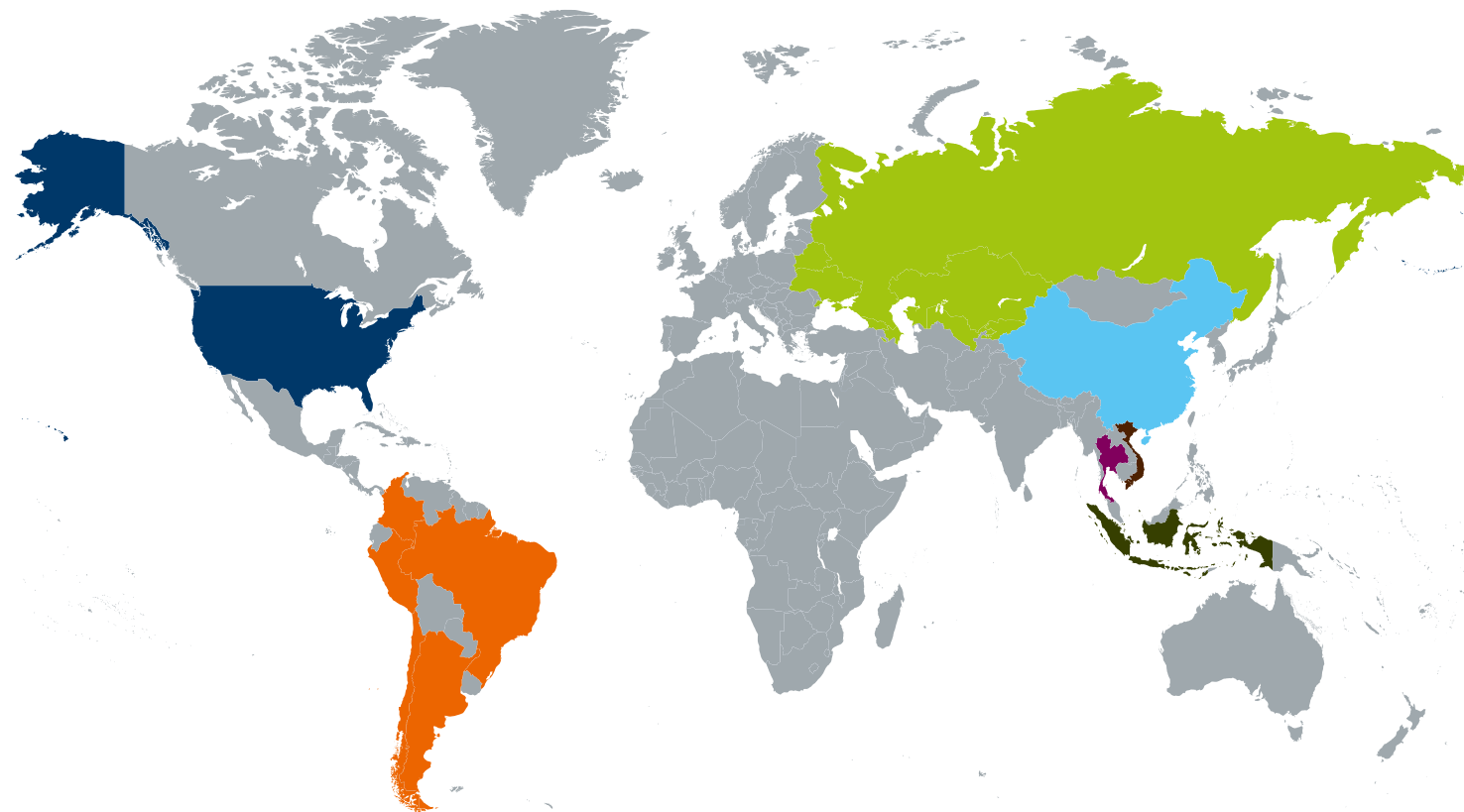
04	Die Studienbrücke
06	Allgemeine Informationen zu den Partnerhochschulen
08	Das deutsche Hochschulsystem
10	Die Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr)
12	Ruhr-Universität Bochum
16	Technische Universität Dortmund
20	Universität Duisburg-Essen
24	RWTH Aachen
28	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
32	Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
36	Universität Siegen
40	Allgemeine Informationen zum Studium in Deutschland
42	Wichtige Informationen zum Ablauf der Bewerbungen an den Partnerhochschulen
43	Nachgelesen

DIE STUDIENBRÜCKE

Die Studienbrücke ist ein studienvorbereitendes Bildungsprogramm des Goethe-Instituts in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und deutschen Partnerhochschulen in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Das Programm bereitet studieninteressierte Schülerinnen und Schüler oder Schulabsolventinnen und -absolventen mit herausragenden schulischen Leistungen sprachlich, fachsprachlich und lernkulturell gezielt auf einen Direkteinstieg in ein Bachelorstudium an einer deutschen Partnerhochschule in einem MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder im Fach Wirtschaftswissenschaften vor.

Nach der erfolgreichen Absolvierung der Studienbrücke – Deutschkurse bis zum Niveau B2/C1, Fachsprachliche MINT-Module (Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Informatik, Ingenieurwesen) oder Wirtschafts-Module, Prüfungsvorbereitung und Ablegen des TestDaF und TestAS, Interkulturelle Trainings, Studienberatung – erfolgt die Bewerbung an einer der Partnerhochschulen in Deutschland.

DIE STUDIENBRÜCKE WIRD IN FOLGENDEN LÄNDERN UND REGIONEN ANGEBOTEN:



Osteuropa/ Zentralasien

Aserbaidshan
Belarus
Georgien
Kasachstan
Kirgisistan
Ukraine
Usbekistan
Russland

USA

China

Vietnam

Thailand

Indonesien

Südamerika

Argentinien
Brasilien
Chile
Kolumbien
Peru

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN PARTNERHOCHSCHULEN

DIE PARTNERHOCHSCHULEN DER STUDIENBRÜCKE SIND:

- // Universitätsallianz Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen)
- // RWTH Aachen
- // Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- // Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- // Universität Siegen

Die Partnerhochschulen bieten den Studienanfängerinnen und -anfängern ein umfassendes Betreuungsangebot bei Studienbeginn und während des Studiums. Jährlich wird eine bestimmte Anzahl an Studienplätzen für die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Studienbrücke zur Verfügung gestellt.

An jeder der Partnerhochschulen gibt es Ansprechpartner für die Studienanfängerinnen und -anfänger, Angebote der International Offices/Akademischen Auslandsämter für ausländische Studierende, studentische Organisationen, Tutorinnen und Tutoren, fachliche Vorkurse und weitere hochschulspezifische Angebote, die einen perfekten Start ins Studium ermöglichen.

Alle angebotenen Studiengänge schließen mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

SEMESTERDATEN (STUDIENZEITEN)

Wintersemester: ab Anfang Oktober bis Ende März

Sommersemester: ab Anfang April bis Ende September





DAS DEUTSCHE HOCHSCHULSYSTEM

UNIVERSITÄTEN

Universitäten vermitteln vor allem theoretisches Wissen. Das Studium ist stark wissenschaftlich orientiert und es gibt viele unterschiedliche Fächergruppen. Manche Universitäten haben sich auch auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert und nennen sich zum Beispiel Technische Universitäten (TU) oder Pädagogische Hochschulen (PH). An einer Universität kann man außerdem promovieren (den Dokortitel machen); das ist an den meisten Fachhochschulen nicht möglich.

FACHHOCHSCHULEN

An Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften („Universities of Applied Sciences“) ist das Studium sehr praxisorientiert. Der Schwerpunkt liegt stärker auf der beruflichen Anwendung als auf der Theorie, die Ausbildung ist den Anforderungen im Berufsleben angepasst. Wie an Universitäten ist der erste Abschluss der Bachelor, der zweite der Master. Zum Fächerangebot gehören Gebiete wie Technik, Wirtschaft, Sozialwesen oder Medien. In den Praxisphasen, die fest in den Studienverlauf eingeplant sind und je nach Studiengang ein oder mehrere Semester dauern können, geht es darum, Praktika und längere Projektphasen bei Unternehmen im In- und Ausland zu absolvieren.

Der Bachelorabschluss den man in Deutschland an der Universität oder Fachhochschule erwerben kann, stellt den ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar.

DIE UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR (UA RUHR)

In der Universitätsallianz Ruhr arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen seit 2007 strategisch eng zusammen. Mit mehr als 120.000 Studierenden und nahezu 1.300 Professorinnen und Professoren gehört die UA Ruhr zu den größten und leistungsstärksten Wissenschaftsstandorten Deutschlands.



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„MENSCHLICH – WELTOFFEN – LEISTUNGSSTARK“

KURZPORTRAIT

Die 1965 eröffnete Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist mit ihren 20 Fakultäten Heimat von rund 5.600 Beschäftigten und 43.000 Studierenden. Alle großen wissenschaftlichen Disziplinen sind auf einem kompakten Campus vereint. Die exzellente Lehre und Forschung der RUB haben sich international einen Namen gemacht. Über 180 Studiengänge in Geistes- und Sozialwissenschaften, Natur- und Ingenieurwissenschaften und Medizin bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

Die RUB ist Anziehungspunkt für Menschen aus 130 Ländern: etwa 5.600 internationale Studierende, etwa 450 internationale Doktoranden und mehrere hundert internationale Wissenschaftler. Dazu kommen etwa 600 Austauschstudierende die jährlich nach Bochum kommen bzw. eine Zeit lang ins Ausland gehen.

Gründung:	1965
Studierende:	43.015 (Wintersemester 2017/18)
Mitarbeiter:	5.702 (2016)
davon Professoren:	415

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.RUB.DE

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Angewandte Informatik // Bauingenieurwesen // Biochemie // Biologie // Chemie // Elektrotechnik und Informationstechnik // Geographie // Geowissenschaften // IT-Sicherheit / Informationstechnik // Maschinenbau // Mathematik // Physik // Sales Engineering and Product Management // Umwelttechnik und Ressourcenmanagement
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus) USA Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden) TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)
Angebote in der Studieneingangsphase	// Persönliche Ansprechpartner während des Studiums // Betreuung bei Anreise und in der ersten Studienphase // Orientierungstage für internationale Studierende // Unterstützung bei der Wohnungssuche // Unterstützung bei administrativen Aufgaben (Kontoeröffnung, Ausländerbehörde etc.) // Workshops + Exkursionen während des Studiums // Willkommensveranstaltungen // Buddy- Programm // Tutoren in den einzelnen Fachbereichen
Vorkurse/Einführungsangebote	Angebot von fachspezifischen Vorkursen
Hilfreiche Links	Rubcheck – Online-Selbsttest: www.rubcheck.rub.de RUBISS – RUB International Student Services: www.international.rub.de/rubiss
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.international.ruhr-uni-bochum.de/intoff

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

„INNOVATIV – KOMMUNIKATIV – EINZIGARTIG“

KURZPORTRAIT

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge, darunter klassische ebenso wie innovative Fächer, einige einzigartige Angebote und eine breit aufgestellte Lehrerbildung für alle Schulformen.

Die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen eint ein universitärer Geist, in dem Interdisziplinarität und Interaktion, Kommunikation und Kooperation gelebt werden. Dadurch sind technologische Innovation, Methoden- und Erkenntnisfortschritt an der TU Dortmund geradezu programmiert.

Gründung:	1968
Studierende:	34.616 (Wintersemester 2017/18)
Mitarbeiter:	6.247 (2017)
davon Professoren:	303

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.TU-DORTMUND.DE**

tu technische universität
dortmund



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Angewandte Informatik // Chemie // Datenanalyse und Datenmanagement // Elektro- und Informationstechnik // Informatik // Informations- und Kommunikationstechnik // Maschinenbau // Mathematik // Physik // Statistik // Technomathematik // Wirtschaftsmathematik Wichtig: Wird ein Studiengang mit einem NC (Numerus Clausus) belegt und damit zulassungsbeschränkt, entfällt dieser aus dem Angebot der Studienbrücke!
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidshan, Belarus) USA, Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden) TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)
Angebote in der Studieneingangsphase	// Persönliche Ansprechpartner während des Studiums // Orientierungstage für internationale Studierende // Unterstützung bei der Wohnungssuche (keine Vermittlung) // Workshops + Exkursionen während des Studiums // Willkommensveranstaltungen // Buddy- Programm // Tutoren in den einzelnen Fachbereichen
Vorkurse/Einführungsangebote	Vorkurse: www.tu-dortmund.de/vorkurse Einführungsveranstaltungen: www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen
Hilfreiche Links	Wohnen: www.tu-dortmund.de/wohnen Studienfachberatung: www.tu-dortmund.de/studienfachberatung Allgemeine Studieninformation und -beratung: www.tu-dortmund.de/beratung
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.aaa.tu-dortmund.de
Besonderheiten	Bachelorstudiengang Physik: Voraussetzung zur Immatrikulation ist ein mathematischer Selbsttest. Weitere Informationen finden Sie hier: www.physik.tu-dortmund.de/cms/de/Studium/Studien-interessierte/Mathe-Selbsttest/index.html

UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

„IN MÖGLICHKEITEN STATT IN GRENZEN DENKEN“

KURZPORTRAIT

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) gehört mit mehr als 43.000 Studierenden zu den zehn größten Universitäten in der Bundesrepublik. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt.

Dies dokumentieren die mittlerweile erreichten Spitzenpositionen in internationalen Rankings. So rangiert die UDE auf Platz drei der weltweit besten Universitäten, die nach der Jahrtausendwende gegründet wurden. Im Times Higher Education Ranking belegt sie Rang 19 unter den besten 150 internationalen Universitäten, die noch keine 50 Jahre alt sind.

Gründung:	2003
Studierende:	42.835 (Wintersemester 2017/18)
Mitarbeiter:	5207 (2018)
Professuren:	499

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.UNI-DUE.DE

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Physik // Mathematik // Wirtschaftsmathematik // Technomathematik // Elektrotechnik und Informationstechnik // Energy Science (gute Englischkenntnisse erforderlich) // Nano Engineering // Water Science, Wasser: Chemie, Analytik, Mikrobiologie // Bauingenieurwesen // Chemie // Maschinenbau Wichtig: Wird ein Studiengang mit einem NC (Numerus Clausus) belegt und damit zulassungsbeschränkt, entfällt dieser aus dem Angebot der Studienbrücke! www.uni-due.de/de/studium/bachelor.php
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidshan, Belarus) USA Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)
Angebote in der Studieneingangsphase	// Orientierungstage für internationale Studierende // Unterstützung bei der Wohnungssuche // Workshops + Exkursionen während des Studiums // Willkommensveranstaltungen // Buddy- Programm // Tutoren in den einzelnen Fachbereichen
Vorkurse/Einführungsangebote	Mintroduce: www.uni-due.de/mint Angebote der Fachschaften: www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen/fachschaftstermine.shtml SCIES – Support Center for (International) Engineering Students: www.uni-due.de/scies/index_de.shtml
Hilfreiche Links	Leben und Freizeit: www.uni-due.de/erstsemester/freizeit.shtml Wohnen: www.uni-due.de/erstsemester/wohnen.shtml Orientierungswoche für Erstsemester: www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen Tutoren Service Center international: www.tsc-due.org
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.uni-due.de/international/
Besonderheiten	Ein eigener Pendelbus verkehrt auf der 20 km-Strecke zwischen den Hochschulstädten. Der Radschnellweg Ruhr verknüpft ebenfalls die Universitäts-Campi (die letzte Teilstrecke ist im Bau).

RWTH AACHEN

„ZUKUNFT DENKEN“

KURZPORTRAIT

Die RWTH Aachen gehört mit ihren 260 Instituten in neun Fakultäten zu den führenden europäischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Die Ausbildung an der RWTH Aachen ist vor allem anwendungsorientiert. Die Absolventinnen und Absolventen sind deshalb in der Wirtschaft gefragte Nachwuchs- und Führungskräfte.

Die um die 10.000 internationalen RWTH-Studierende aus 131 Nationen sowie die engen Kontakte der Hochschule zu den zahlreichen Alumni verleihen dem Wissenschaftsstandort Aachen ein internationales Flair.

Lehre und Forschung spiegeln sich auch im Stadtbild wider. Dank der Studierenden und ihres vielfältigen Kulturlebens wirkt das traditionsreiche Aachen besonders im Studentenquartier Pontviertel lebendig und jung. Die Nähe zu Eifel und Ardennen, zu Maastricht und Brüssel sowie die damit verbundene Nachbarschaft zu anderen Sprach- und Kulturkreisen geben der Stadt im Schatten der Pfalzkapelle Karls des Großen einen besonderen Charme.

Gründung:	1870
Studierende:	45.377 (Wintersemester 2017/18)
Mitarbeiter:	9.496 (2017)
davon Professoren:	547

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.RWTH-AACHEN.DE

RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Maschinenbau // Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau // Computational Engineering Science
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidshan, Belarus) USA Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam China Thailand Indonesien
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	August des jeweiligen Jahres
Empfohlene Anreise	1. bis zum 15. August des jeweiligen Jahres
Angebote in der Studieneingangsphase	Im Rahmen des „Fast Track Bachelor Admission“ Programms (FTBA) // Persönliche eins zu eins Betreuung vor der Ankunft und während des gesamten 1. Fachsemesters durch die Projektkoordination // Unterstützung bei der Bewerbung und Einschreibung an der RWTH Aachen // Vermittlung von einem Wohnheimzimmer (die Miete muss von den Teilnehmenden selbst übernommen werden)

	// BeBuddy Programm // Angebot von programmspezifischen Workshops zu besserer Organisation des Studiums // MINT-Sprachkurs vor Semesterbeginn // Semesterbegleitender Fachsprachkurs (wöchentlich) // Welcome-Week für internationale Studierende // Programmspezifische Veranstaltungen // Persönliche Betreuung durch studentische Tutoren durch ein fachbezogenes, wöchentliches Tutoriums im 1. Fachsemester
Vorkurse/Einführungsangebote	// Vorkurs Mathematik // MINT-Fachsprachkurs vor Semesterbeginn // Interkultureller Workshop // Programmspezifische Willkommensveranstaltung
Hilfreiche Links	Fast Track Bachelor Admission (FTBA): www.rwth-aachen.de/fasttrack
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.rwth-aachen.de/international
Besonderheiten	Zu den Auswahlkriterien gehört die Durchführung eines persönlichen Bewerbungsgesprächs durch die Projektkoordinatorin des FTBA-Programms. Obligatorische Kosten für das Betreuungsprogramm (FTBA): einmalig 3.500 Euro

HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG

„EXZELLENT - INNOVATIV - INTERNATIONAL“

KURZPORTRAIT

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) ist eine dynamische und forschungsstarke Hochschule. Mitten im lebenswerten Rheinland gelegen, bietet sie rund 9.000 Studierenden ideale Möglichkeiten zum Lernen und Forschen.

Ziel der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ist es, hochqualifiziertes Fach- und Führungspersonal für den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt auszubilden. Die Hochschule kooperiert dazu mit rund 80 Partnerhochschulen in mehr als 40 Ländern. Etwa 15 Prozent der Studierenden kommen aus dem Ausland.

Der Bachelorstudiengang Chemie mit Materialwissenschaften ist am Campus Rheinbach der H-BRS angesiedelt. Der Campus liegt verkehrsgünstig etwa 20 km von Bonn und 50 km von Köln entfernt und bietet günstigen Wohnraum für Studierende in unmittelbarer Nähe der Hochschule. Der Campus bietet eine hervorragende technische Infrastruktur und exzellent ausgestattete Labore, wo die Studierenden während des Studiums an die heute in der Praxis üblichen Arbeits- und Analysemethoden herangeführt werden.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus Industrie und Wirtschaft betreuen die Studierenden individuell und pflegen enge Kooperationen zu regionalen und überregionalen Unternehmen.

Gründung:	1995
Studierende:	9.000 (Wintersemester 2018/19)
Mitarbeiter:	rund 1.000 (2018)
davon Professoren:	150

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.H-BRS.DE



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Chemie mit Materialwissenschaften
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus) USA Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam China Thailand Indonesien
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Mitte September des jeweiligen Jahres
Empfohlene Anreise	Anfang September des jeweiligen Jahres
Angebote in der Studieneingangsphase	// Persönliche Ansprechpartner während des Studiums // Betreuung bei der Anreise in der ersten Studienphase // Unterstützung bei administrativen Aufgaben (Kontoeröffnung, Ausländerbehörde etc.) // Unterstützung bei der Wohnungssuche // International Welcome Center // Study Buddy Programm // Willkommensveranstaltungen // Orientierungskurse für internationale Studierende

	// Fachtutorien im 1. und 2. Semester // Sprachenzentrum
Vorkurse/Einführungsangebote	// Brückenkurs Chemie // Brückenkurs Mathematik // Laboreinführungskurs (Erste Schritte im Labor)
Hilfreiche Links	Erstsemesterbegrüßung: www.h-brs.de/de/anna/erstsemesterbegruesung-und-orientierungswochenplaene Pro-MINT-us: www.h-brs.de/de/anna/pro-mint-us Brückenkurse: www.h-brs.de/de/inf/brueckenkurse
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.h-brs.de/de/international-office www.h-brs.de/de/international
Besonderheiten	Für das Betreuungsprogramm sowie alle Vorbereitungskurse fallen keine Kosten an.

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

„INTERNATIONAL – INTERKULTURELL – INNOVATIV“

KURZPORTRAIT

Die Europa-Universität Viadrina ist eine mit ca. 6.600 Studierenden eher kleine, aber sehr international ausgerichtete Universität an der deutsch-polnischen Grenze, nur etwa eine Stunde von Berlin entfernt. Dabei spiegelt sich die internationale Ausrichtung sowohl in den Studiengängen selbst, als auch in dem mit 25% hohen Anteil an internationalen Studierenden aus über 100 Ländern sowie in dem hohen Anteil internationaler Wissenschaftler wider. Die Atmosphäre auf dem Campus der Viadrina ist daher familiär und international zugleich.

Mit den drei Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Kulturwissenschaften und Jura ist die Viadrina in Forschung und Lehre exzellent aufgestellt. In den Wirtschaftswissenschaften gehört die Viadrina zur Topgruppe deutscher Universitäten. Aktuelle Studierendenbefragungen zeigen auch eine außerordentlich hohe Studierendenzufriedenheit, die auch mit der exzellenten Betreuungsstruktur an der Viadrina zusammenhängt. Lebenshaltungskosten sind im deutschen Vergleich sehr günstig. Die Studierendenschaft beteiligt sich besonders aktiv an der Gestaltung der Universität und dem akademischen Leben auf dem Campus. „Familie Viadrina“ ist hier nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität.

Gründung:	1991 (1506)
Studierende:	6.647 (Wintersemester 2016/2017)
Mitarbeiter:	598 (2018)
davon Professoren:	73

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.EUROPA-UNI.DE



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Wirtschaftswissenschaften
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus) USA Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam China Thailand Indonesien
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Mitte September des jeweiligen Jahres
Empfohlene Anreise	Bis spätestens Ende August des jeweiligen Jahres
Angebote in der Studieneingangsphase	// Betreuung bei Ankunft und im ersten Studienjahr // Unterstützung bei der Beantragung von Visa und Wohnungssuche (Plätze) // Unterstützung bei administrativen Fragen (z.B. Ausländerbehörde) // Persönlicher Ansprechpartner während des Studiums // Einführungswoche mit Willkommensveranstaltung // Studieneingangsphase // Semesterbegleitendes Programm

	// Tutoren-Programm // Familienprogramm „Fremde werden Freunde“
Vorkurse/Einführungsangebote	// Methodische und interkulturelle Vorbereitung // Fachliche Vorbereitung (BWL, VWL, Mathematik) // ggf. Englischunterricht
Hilfreiche Links	www.europa-uni.de/studienbrücke Familienprogramm „Fremde werden Freunde“: www.europa-uni.de/de/campus/hilfen/paten/index.html
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.europa-uni.de/internationales
Besonderheiten	Obligatorische Zulassungsprüfung Wirtschaftswissenschaften

UNIVERSITÄT SIEGEN

„ZUKUNFT MENSCHLICH GESTALTEN“

KURZPORTRAIT

Die Universität Siegen ist eine mittelgroße, interdisziplinär ausgerichtete Forschungsuniversität im Zentrum des Dreiländerecks Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Sie ist in der Region Südwestfalen fest verwurzelt und national wie international weit vernetzt. Mit ihrer Forschung und Lehre möchte sie zu einer Zukunft beitragen, die am Menschen ausgerichtet und von Verantwortung für die Gesellschaft geprägt ist. Dies drückt sich in der Leitidee der Universität Siegen aus: Zukunft menschlich gestalten.

Es liegt im Selbstverständnis der Universität Siegen, regionale Verantwortung für Bildung, Ausbildung und gesamtgesellschaftliche Fragestellungen mit international üblichen Ansprüchen an Lehre, Studium, Forschung und Wissenstransfer zu verknüpfen und deren Weiterentwicklung als ständige Aufgabe wahrzunehmen.

Gründung:	1972
Studierende:	19.396 (Wintersemester 2018/2019)
Mitarbeiter:	2.200
davon Professoren:	260

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.UNI-SIEGEN.DE



Fächerangebot für die Studienbrücke	// Bauingenieurwesen // Chemie // Elektrotechnik // Fahrzeugbau // Informatik // Maschinenbau // Mathematik // Physik // Wirtschaftsingenieurwesen // Wirtschaftsinformatik // BWL // VWL
Aufnahme aus folgenden Ländern	Osteuropa/Zentralasien (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidshjan, Belarus) USA Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) Vietnam China Thailand Indonesien
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Anfang/Mitte September des jeweiligen Jahres
Empfohlene Anreise	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)

Angebote in der Studieneingangsphase	// Persönliche Ansprechpartner vor und während des Studiums // Vorbereitungstage „Campus Step by Step“ // Erstsemestereinführungen der jeweiligen Fakultäten und Fachschaftsräte sowie Erstsemesterbegrüßung durch das Rektorat // Buddy-Programme mit verschiedenen Schwerpunkten (fachlich, sozial, sprachlich) // Dreiwöchiger Deutsch-Intensivsprachkurs // Programm für internationale Studierende zum Einstieg in den regionalen Arbeitsmarkt // Während des Studiums: Angebot diverser Workshops, Ausflüge und Aktivitäten // Beratung und Unterstützung bei administrativen Fragen (z.B. Aufenthaltstitel, Wohnung etc.)
Vorkurse/Einführungsangebote	// Linux (für Informatik-Studierende) // Mathematik (für Studierende naturwissenschaftlich-technischer Studiengänge) // Physik (für Studierende von Physik und Ingenieurwissenschaften) // Dreiwöchiger Deutsch-Intensivsprachkurs
Hilfreiche Links	Zentrale Studienberatung: www.uni-siegen.de/zsb Universitätsstadt Siegen: www.siegen.de Region Südwestfalen: www.suedwestfalen.com
International Office/ Akademisches Auslandsamt	Abteilung STARTING (Student admission, registration and training in German language): www.uni-siegen.de/starting Abteilung International Student Affairs (ISA): www.uni-siegen.de/isa

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

WAS KOSTET DAS STUDIUM?

Es gibt aktuell in den Bundesländern, in denen die Partnerhochschulen der Studienbrücke liegen (Nordrhein-Westfalen und Brandenburg) keine Studiengebühren. Es wird lediglich ein Semesterbeitrag von 240–300 Euro pro Semester erhoben. Mit der Einschreibung und Zahlung des Semesterbeitrags erhält man ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, das man in ganz Nordrhein-Westfalen bzw. im gesamten Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg (VBB) nutzen kann.

VORAUSSICHTLICHE LEBENSHALTUNGSKOSTEN FÜR STUDIERENDE IM MONAT:

	Durchschnitt
Miete plus Nebenkosten	323,00 €
Lebensmittel und Essen	168,00 €
Kleidung	42,00 €
Lernmittel	20,00 €
Auto und öffentliche Verkehrsmittel	94,00 €
Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente	80,00 €
Telefon, Internet, Fernsehen	31,00 €
Freizeit, Kultur, Sport	61,00 €
Gesamt	819,00 €

Quelle: www.study-in.de/de/aufenthalt-planen/geld-und-kosten/lebenshaltungskosten_28220.php

NACHWEIS DER FINANZIERUNG

Internationale Studierende müssen nachweisen, dass sie über ausreichend finanzielle Mittel verfügen, um ein Studium in Deutschland finanziell bewältigen zu können. Deshalb wird häufig schon bei der Beantragung des Visums ein „Finanzierungsnachweis“ über 8700 Euro für ein Jahr gefordert.

HILFREICHE LINKS

Informationen zum Studieren in Deutschland:

www.study-in.de

www.daad.de/deutschland/in-deutschland/de

www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/de

www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/publikationen/de

www.studicheck.nrw

www.studiport.de

Informationen zu Stipendien für ein Studium in Deutschland:

www.funding-guide.de

www.studieren.de/stipendien.0.html

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER BEWERBUNGEN AN DEN PARTNERHOCHSCHULEN

BEWERBUNGSZEITRAUM FÜR DIE PARTNERHOCHSCHULEN

Die Bewerbung an den Partnerhochschulen der Studienbrücke erfolgt nach der erfolgreichen Absolvierung der Vorbereitung von Mai bis Juni eines jeden Jahres über ein Online-Bewerbungsportal. Die Teilnehmer/innen der Studienbrücke sollten sich ab diesem Zeitpunkt um einen Termin bei der deutschen Auslandsvertretung/Botschaft bemühen, um das Verfahren für ein Visum zum Studien- und Forschungsaufenthalt in Deutschland zu starten.

BEWERBUNG FÜR ZWEI HOCHSCHULEN UND ZWEI FÄCHER

Bei der Bewerbung bewerben sich alle Absolvent/innen der Studienbrücke an zwei Partnerhochschulen parallel jeweils für zwei Fächer. Dabei wird ein Fach als erste Priorität und ein zweites Fach als zweite Priorität angegeben.

WANN INFORMIEREN DIE PARTNERHOCHSCHULEN, OB DER/DIE BEWERBER/IN ZUGELASSEN WURDE?

Bis Ende Juni erhalten die Bewerber/innen eine Rückmeldung der Partnerhochschulen. Wenn der/die Bewerber/in nicht zugelassen wurde, hat er/sie somit genug Zeit, sich an anderen Hochschulen zu bewerben.

NACHGELESEN

BUDDY PROGRAMM

Buddy Programme sind Betreuungsprogramme der Hochschulen, die neu eingeschriebenen internationalen Studierenden den Einstieg in ihr Studium an der deutschen Hochschule und in den Alltag erleichtern. Erfahrene deutsche oder internationale Studierende unterstützen die internationalen Studienanfängerinnen und -anfänger bei Fragen zur Studienorganisation und zum studentischen Leben.

INTERNATIONAL OFFICE/AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

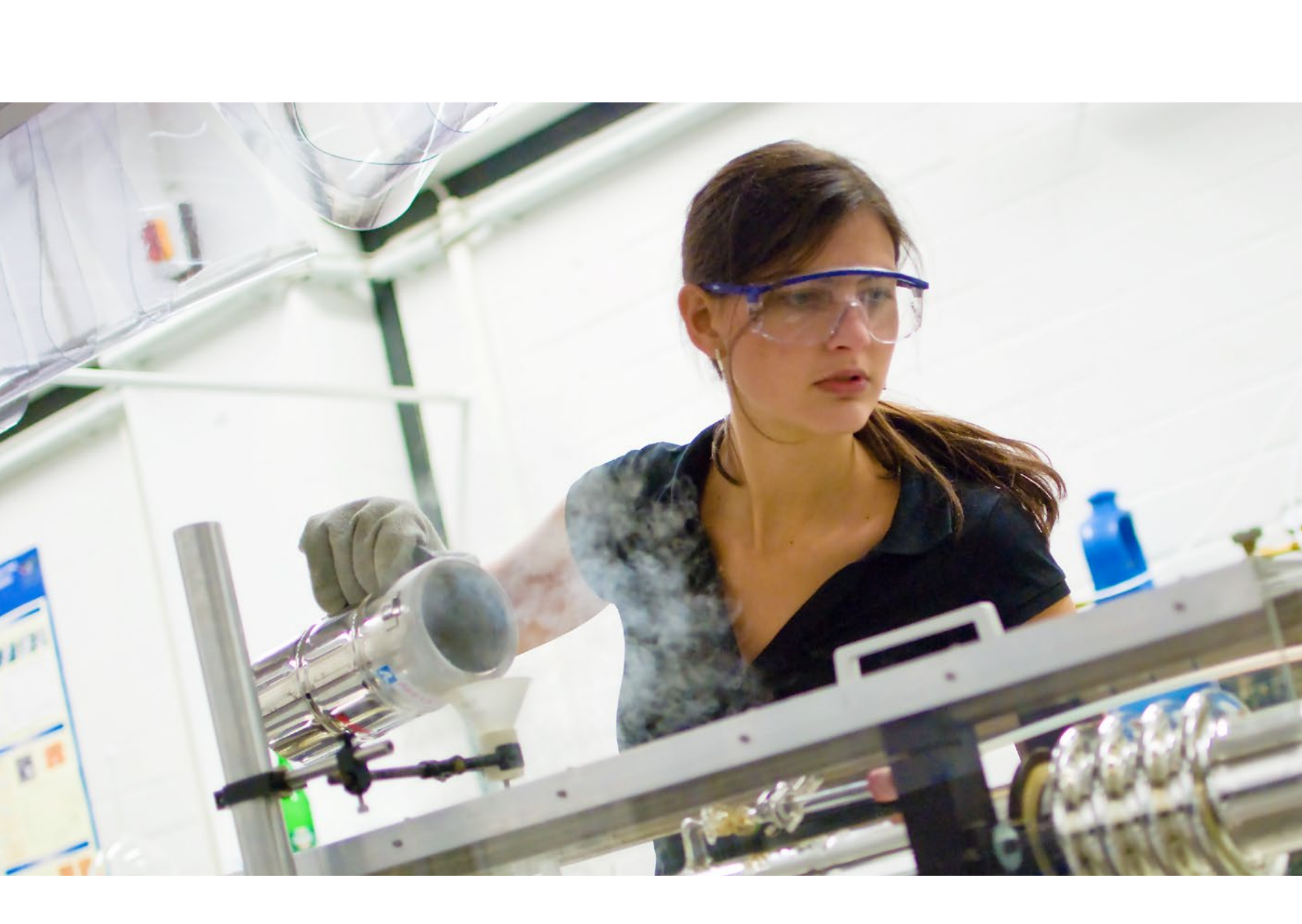
Das International Office (IO) oder auch Akademische Auslandsamt (AAA) koordiniert die internationalen Beziehungen der Hochschule und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Internationalität von Lehre, Forschung und Verwaltung. Zu seinen Zuständigkeiten gehören die Beratung und Betreuung von ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern sowie das Informieren von Studierenden zu Auslandsaufenthalten und internationalen Kooperationen.

NUMERUS CLAUSUS (NC):

Einige Studienfächer haben einen sogenannten Numerus Clausus oder auch NC. Das bedeutet, dass sie eine Zulassungsbeschränkung haben. Studienbewerberinnen und -bewerber bekommen für diese, meist sehr beliebten, Fächer nur einen Studienplatz, wenn sie einen bestimmten, meist sehr guten, Notendurchschnitt haben. Die meisten Partnerhochschulen bieten keine Fächer mit einem NC für die Studienbrückler an.

ORIENTIERUNGSTAGE/WELCOME WEEK

Das International Office organisiert für neue internationale Studierende zu Beginn des Semesters Orientierungstage bzw. eine Welcome Week, um ihnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern und sie an der Hochschule herzlich willkommen zu heißen. Die internationalen Studierenden lernen die Hochschule und ihre Fakultäten, die Stadt und andere Studierende kennen. Auch erhalten sie Unterstützung bei Fragen zum Studium, zum Leben in der neuen Stadt und entdecken das vielfältige Angebot der Hochschulen (Sport, Hochschulgruppen, Freizeitangebote, etc.).



BILDNACHWEISE

Titel: fotolia/Foto: Jacob Lund
S. 02: Heide Fest/
Europa-Universität Viadrina
S. 08: Martin Braun/RWTH Aachen
S. 11: Universität Duisburg-Essen
S. 13: Ruhr-Universität Bochum
S. 17: Roland Baeye/TU Dortmund
S. 21: Hardy Welsch/Universität Duisburg-
Essen; Universität Duisburg-Essen
S. 25: Martin Braun/RWTH Aachen
S. 29: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
S. 33: Heide Fest/
Europa-Universität Viadrina
S. 37: Universität Siegen
S. 44: Ruhr-Universität Bochum

IMPRESSUM

Redaktionsschluss

Dezember 2018

Verantwortlich

Svenja von Itter

Herausgeber

Goethe-Institut e.V.
Bereich Sprache und Bildungspolitik
Zentrale
Dachauer Straße 122
80637 München
www.goethe.de

© 2018, Goethe-Institut e.V., München

Gestaltung

Alpenglühén –
Kreativstudio für Markenkommunikation

Lektorat

Svenja von Itter
Oleksandra Salabay

Goethe-Institut e.V.
Dachauer Straße 122
80637 München
Deutschland

www.goethe.de